



„Auf dem Weg! - Die neuen Assistenzleistungen der Eingliederungshilfe“

Online-Veranstaltung am 12.03.2021 von 9:00-13:00 Uhr

Durch das Bundesteilhabegesetz sind seit dem 1.1.2020 die Leistungen der Eingliederungshilfe insbesondere als Assistenzleistungen zur selbstbestimmten Bewältigung des Alltags im Sozialgesetzbuch IX rechtlich verankert. Mit dem neuen SGB IX gehen grundlegende Veränderungen einher, die erst zögerlich in die Umsetzung kommen. Fürsorgeaspekte werden von der Förderung einer selbstbestimmten Teilhabe grundlegend abgelöst.

Insbesondere der § 78 Abs. 2 stellt heraus, dass die Leistungsberechtigten auf Grundlage des Teilhabeplans über die konkrete Gestaltung der Leistungen hinsichtlich Ablauf, Ort und Zeitpunkt der Inanspruchnahme entscheiden. Diese Neuregelung stellt eine Herausforderung für alle Beteiligten dar. So stellt sie das Rollenverständnis der Mitarbeitenden in Leistungsangeboten der EGH in Frage und beinhaltet eine Erwartung an Menschen mit Behinderungen, mehr selbst zu bestimmen. Auch bei der Umsetzung der Gesamt- und Teilhabeplanung müssen sich die Mitarbeitenden in den Kreisen und kreisfreien Städten der Herausforderung stellen, die Möglichkeiten der Selbstbestimmung in den Gesamt-/ Teilhabeplänen zu verankern.

Wir laden Sie herzlich ein, sich den – zwangsläufig entstehenden Fragen - zu stellen und sich mit uns gemeinsam auf den Weg zu machen! Die Veranstaltung soll als Informations- und Austauschplattform für alle Akteure dienen, die sich mit Assistenzleistungen befassen.



Ablauf der Veranstaltung

9:00 Uhr	Begrüßung und Einführung ins Thema durch den Landesbeauftragten Ulrich Hase
9:15 Uhr	Vortrag von Michael Konrad „Die neuen Assistenzleistungen der Eingliederungshilfe“ Rechtliche Voraussetzungen für Leistungen auf Augenhöhe
10:15 Uhr	Zeit für Fragen und Beiträge zum Vortrag
10:45 Uhr	Pause
11:15 Uhr	Vortrag von Nancy Poser „Gesetzlich verordnete Selbstbestimmung! Rollenwechsel: Der Klient ist jetzt Boss?!“ Was bedeutet dies für ein neues Rollenverständnis der Mitarbeitenden und für ein neues „Berufsbild Assistenz?“
12:15 Uhr	Zeit für Fragen und Beiträge zum Vortrag
12:45 Uhr	Bewertung, Schlussfolgerungen, offene Fragen und abschließende Worte des Landesbeauftragten
ca. 13:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist **kostenlos**. Sie wird über **ZOOM** stattfinden. Der Link zur Teilnahme wird einige Tage vor der Veranstaltung an die angemeldeten Teilnehmer*innen versendet.

Als Anschlussveranstaltungen zu dem Fachtag sind Workshops geplant, deren Themen sich aus den Gesprächs- und Informationsbedarfen auf dem Fachtag ergeben. Die Einladung dazu erfolgt gesondert jeweils einige Wochen vorab.

Sie können sich mit Angabe von Namen, E-Mail-Adresse, Institution und ggf. notwendigem Assistenzbedarf bis zum **05.03.2021** anmelden unter:
ruth.schmiebusch@landtag.ltsh.de